

## **Eichrodt, Ludwig: Es gilt ein Mann zu sein, ein Fürst des Lebens! (1859)**

- 1     Es gilt ein Mann zu sein, ein Fürst des Lebens!
- 2     Steck dir ein Ziel, verwirf den Traum!
- 3     Die tausend Wünsche loderten vergebens,
- 4     Und herrschen kannst du nur im Raum.
  
- 5     Der Jüngling flieht – Jugend grüne weiter!
- 6     In Thaten wohnt Poesie.
- 7     Sei der Humor dein schützender Begleiter!
- 8     Verlasse dieser Gott dich nie!
  
- 9     Verzage nicht in Ungemach und Sorgen,
- 10    Kampf ist die Loosung bis zum Tod.
- 11    Hast du nicht Freunde treu für Heut und Morgen,
- 12    Die Vieles wenden, was dir droht?
  
- 13    Es holt der Geist vom Geiste sich Genesung,
- 14    An treuer Brust ruht aus die Brust,
- 15    Nur die Verlassenheit ist auch Verwesung
- 16    Jedweder Kraft, jedweder Lust.
  
- 17    Die Liebe aber, die du kennst, die Liebe,
- 18    Gibt sie nicht allen Wesen Schwung?
- 19    Wenn sie ein Dämon aus dem Busen triebe,
- 20    Dir fehlte die Beseligung.

(Textopus: Es gilt ein Mann zu sein, ein Fürst des Lebens!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)